

Ustascha-Treffen: Sechs Verdächtige angeklagt

Klagenfurt. Nach dem Kroatentreffen am Loibacher Feld in Bleiburg hat die Staatsanwaltschaft die Anklagen gegen sechs Beschuldigte fertiggestellt. "Die Vernehmungen wurden noch am selben Tag durchgeführt, die Ermittlungen waren schnell abgeschlossen. Man hat auf nichts mehr zu warten gebraucht", begründete Frimmel-Hesse die schnelle Fertigstellung der Anklagen.

Klagenfurt. Die Kroaten waren direkt bei der Veranstaltung festgenommen worden, fünf von ihnen wird vorgeworfen, den Hitlergruß gezeigt zu haben, ein weiterer trug eine SS-Totenkopf-Abbildung. Die Anklage gegen einen von ihnen ist aufgrund des Verzichts auf einen Anklageeinspruch bereits rechtskräftig, so Eva Jost-Draxl, Sprecherin des Landesgerichts Klagenfurt: "In dieser Causa wird wohl recht bald ein Termin für die Hauptverhandlung anberaumt werden."

Klagenfurt. Die Kroaten dürften in Untersuchungshaft bleiben, bis sie in Kärnten vor Gericht stehen. Die U-Haft wurde mit Flucht- und Tatbegehungsgefahr gerechtfertigt. Für die Kroaten gilt die Unschuldsvermutung.

Berichte in "Österreich" am 25.Mai 2018, S.16.